



Bekanntnis zum Theater

Bardowicker Kommunen treten in den Freundeskreis ein

lz **Lüneburg**. Alle sieben Gemeinden der Samtgemeinde Bardowick sind jetzt Mitglied im Freundeskreis Theater Lüneburg. Der Schritt folgte auf eine Sitzung der Bürgermeister, auf der Heiderose Schäfke als Vorsitzende des Freundeskreises die Bedeutung des Theaters für die Region darstellte und zugleich die Notwendigkeit der Unterstützung deutlich machte.

„Es wird ja bürgerschaftliches Engagement fürs Theater vom Land gefordert. Da kann sich die kommunale Politik nicht ausnehmen. Und darum bin ich stolz, dass alle Bürgermeister 'meiner' Samtgemeinde

beigetreten sind“, sagt Vögelsens Bürgermeister Heinz Fricke. Er ist zugleich Aufsichtsratsvorsitzender der Theater GmbH. Die Gemeinden Barum, Bardowick, Handorf, Mechterßen, Radbruch, Vögelsen und Wittorf setzen nun ein entsprechendes, symbolisches Zeichen und fördern das Theater nun mit dem Freundeskreis-Jahresbeitrag von 75 Euro. Die Gemeinde Adendorf ist bereits seit 1979 im Freundeskreis.

„Wir freuen uns über das politische Bekenntnis der Gemeinden zum Theater Lüneburg“, sagt Schäfke. Sie will in den nächsten Wochen auch bei

den anderen Gemeinden anknöpfen. „Um zukünftige Herausforderungen dauerhaft meistern zu können, brauchen wir die Umlandgemeinden und die heimische Wirtschaft zur Unterstützung.“ Durch die derzeitigen Förderbedingungen des Landes werde jeder Euro, den das Theater als Spende erhält, vom Land verdoppelt.

Intendant Hajo Fouquet sieht den Beitritt als „wichtiges Signal“. In Hannover, wo über die Theaterfinanzierung ab 2010 verhandelt wird, nehme „man schon sehr deutlich zur Kenntnis, ob eine Region zu ihrem Theater steht oder nicht.“

Heiderose Schäfke vom Freundeskreis (vorn, Mitte) und Intendant Hajo Fouquet (vorn, links) freuen sich mit Vertretern der Gemeinden, des Theaters und des Freundeskreises über bürgerschaftliches Engagement für die Lüneburger Bühne.

Foto: t & w

